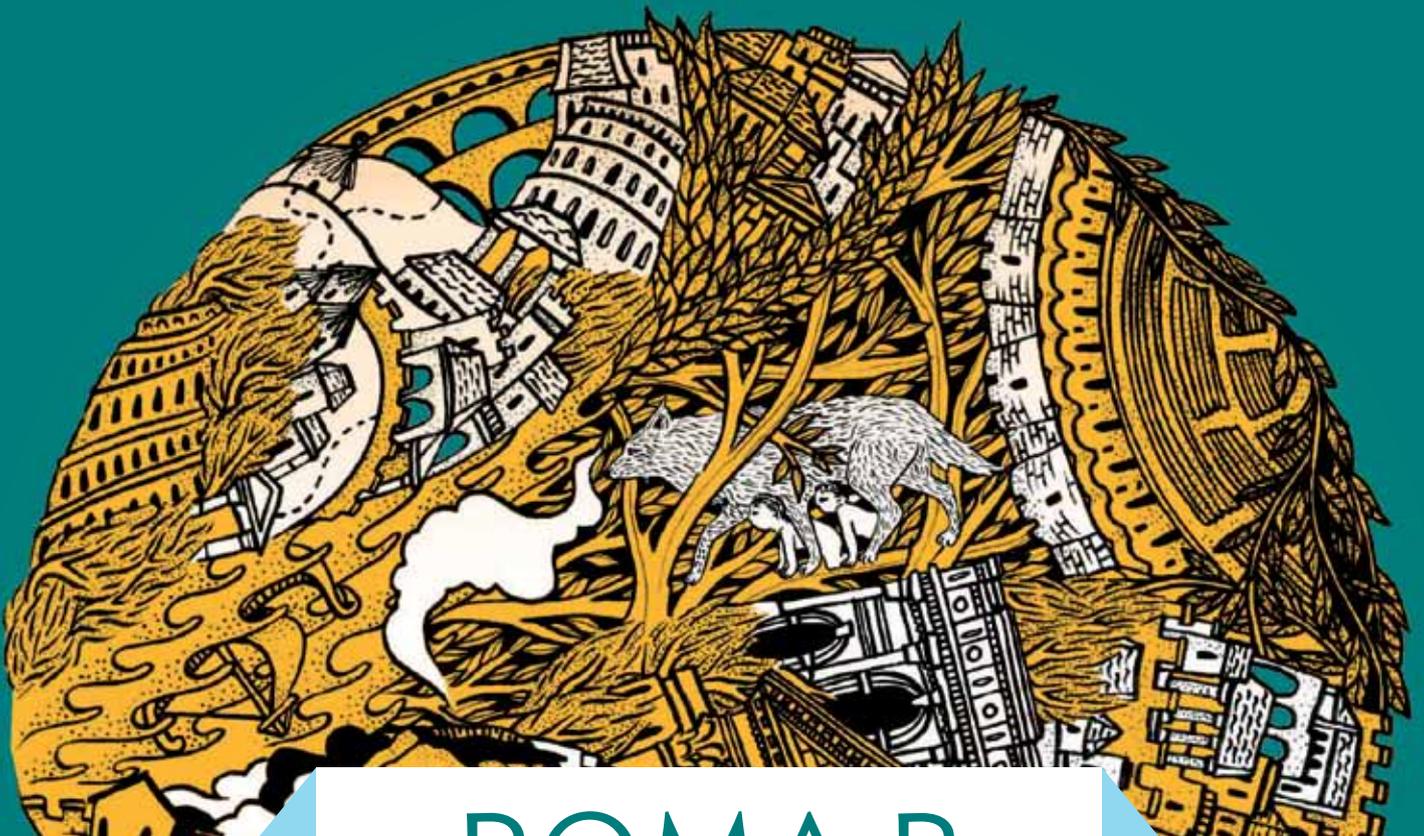


**C.C. BUCHNER**  
Aus Bayern für Bayern



# ROMA B

FÜR LATEIN ALS 2. FREMDSPRACHE



Lehrplan  
**PLUS**

# Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

der neue LehrplanPLUS für Latein als  
2. Fremdsprache tritt schrittweise ab dem  
Schuljahr 2018/19 in Kraft.

Wir bieten für Latein als 2. Fremdsprache  
neben den bekannten Reihen **Campus C**  
und **Cursus B** zusätzlich die neu entwickelte  
Reihe **ROMA B** an, die wir Ihnen in diesem  
Prospekt detailliert vorstellen wollen.

Unser neues Lehrwerk setzt die Forderungen  
des Lehrplans um und orientiert sich an der  
zugrunde liegenden Kompetenzdefinition.  
Darüber hinaus bietet **ROMA B** eine Fülle  
von Innovationen und neuen Begleitmate-  
rialien, die Sie begeistern wird.

Werfen Sie einen ersten Blick auf die Muster-  
seiten und freuen Sie sich auf die neue Reihe.  
Sie werden sehen: Es lohnt sich!

Wenn Sie mehr über unser Angebot  
und unsere aktuellen Lehrwerke erfahren  
möchten, besuchen wir Sie gerne und  
stellen Ihnen unser Programm in der  
Fachkonferenz vor.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Schulbuchberater für Bayern

*Annette Goldscheider*

*Kilian Jacob*

*E. Uhle*



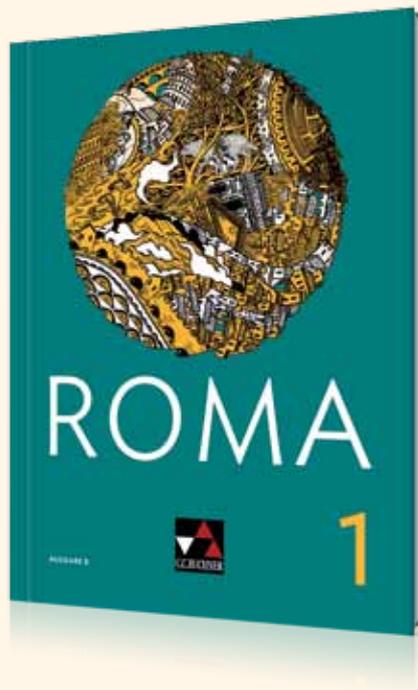
**Annette Goldscheider**  
Telefon: 0821 2593648  
Mobil: 0171 6012371  
Telefax: 0821 2592479  
E-Mail: goldscheider@ccbuchner.de



**Kilian Jacob**  
Mobil: 0171 6012375  
E-Mail: jacob@ccbuchner.de



**Eberhard Uhle**  
Mobil: 0171 6012373  
E-Mail: uhle@ccbuchner.de



**ROMA** ist eine völlige Neukonzeption, die die wesentlichen didaktischen Impulse der letzten Jahrzehnte zusammenführt und in die Praxis umsetzt.

Ziel des Lateinunterrichts ist die Erschließung gehaltvoller Originaltexte. Wir glauben, dass die Arbeit an motivierenden Texten bereits in der Spracherwerbsphase beginnen kann und muss.

**ROMA** ist deshalb **textorientiert** in allen Grundelementen:

Alle Lerninhalte werden anhand anschaulicher, interessanter *Texte* entwickelt und eingeübt. Auch die Anwendung des Gelernten erfolgt auf der Basis pädagogisch und kulturell relevanter *Texte*.

**ROMA** ist konsequent **schülerorientiert**. Lernvorgänge werden für Schüler (und Eltern) sichtbar und verstehbar gemacht – von einem differenzierten Angebot für individualisiertes und selbstgesteuertes Lernen bis hin zur kleinschrittigen Portionierung der Grammatik- und Vokabelpensen.

Schülerorientiert ist auch die breitgefächerte Didaktik der Vorentlastung – von der klar gegliederten Einführung neuer Grammatik und neuer Vokabeln bis hin zur gezielten inhaltlichen und sprachlichen Vorbereitung des zentralen Lektionstextes.

**ROMA** legt größten Wert auf die **Wortschatzarbeit**. Das Vokabular orientiert sich am Bamberger Wortschatz: Die 500 wichtigsten Vokabeln werden früh gelernt und häufig wiederholt. Zahlreiche Vokabel-Lernhilfen und Übungen – systematisch zu *allen* Lernwörtern – erfüllen den Begriff des nachhaltigen Lernens mit Leben.

Das kulturkundliche **Sachwissen** entstammt vor allem der Feder des Kinder- und Jugendbuchautors Frank Schwieger; es wird in vorentlastenden und vertiefenden deutschen Texten aufgebaut und in zusätzlich angebotenen Abenteuergeschichten abgerundet.

12 Lektionen in ROMA B 1 – je drei Doppelseiten



für ca. 8-9 Unterrichtsstunden

Die erste Doppelseite jeder Lektion widmet sich ausschließlich den neuen Grammatik-Bausteinen: ihrer Entdeckung an einem einfachen, gezielt gegliederten Text (auf der linken Seite) und ihrer funktionsorientierten Einübung (auf der rechten Seite). Jeder Abschnitt enthält nur einen neuen Stoffbaustein und ist – auf der linken wie auf der rechten Seite – mit einem Großbuchstaben (**A**, **B**, **C**) gekennzeichnet. Neue Wörter (Ausnahme: „Stoffträger“) kommen hier noch nicht vor.

## 2

## GRAMMATIK ENTDECKEN

Altersgerechte Vorentlastung, so viel oder so wenig die Schüler brauchen: Einführungstexte in die neue Grammatik, phänomenreduziert und motivierend

## Nur Augen für Afra?

Um das Wagenrennen zu sehen, ist auch Davus' ehemaliger Herr mit Afra und Lydia nach Rom gekommen. Die Sklavinnen freuen sich auf ein Wiedersehen mit Incitatus und Davus. Besonders Afra hat Davus sehr vermisst.

- A** Als die beiden Sklavinnen den Circus Maximus betreten, sind sie von der großen Zuschauermenge überwältigt:  
*Servae populum spectant: Dominos et dominas vident, vident servas et servos.*  
 Afra macht ein trauriges Gesicht, weil sie Davus nirgends entdecken kann.  
 Lydia Afram spectat; tum clamat: „Ecce, ibi stabula (*Stallungen*) sunt. Ibi Davus est.“
- B** Die beiden gehen zu den Stallungen, um Davus zu überraschen.  
*Tandem servae ad equos veniunt. Gaudent. Ecce! Scorpis ante Incitatum stat. Sed cur Davus non adest? – Adest, sed post equum stat.*
- C** Sehnsüchtig hält Afra nach Davus Ausschau.  
*Afra: „Scorpum et Incitatum specto. Sed Davum nondum video.“ Lydia ridet.*  
 Durch das Lachen wird Scorpis auf die beiden tuschelnden Sklavinnen aufmerksam. Er will sich nicht von der Arbeit abhalten lassen.  
*Scorpis (streng): „Cur ridetis? Cur huc venitis? Servae estis. Solum servi adsunt.“*  
 Er zeigt auf sich: „Sum servus. Etiam Davus servus est.“  
 Er zeigt auf sich und Davus: „Servi sumus; itaque adesse debemus.“  
 Davus kommt nun etwas zögerlich hinter dem Pferd hervor.  
*Afra: „Tandem venis, tandem ades. Cur dubitas? Cur non gaudes?“*  
 Leise fährt Afra fort: „Solum Incitatum spectas, Afram non vides.“  
 Schnell bemüht sich Davus die Freundin zu versöhnen:  
 „Incitatum et Afram specto. Ades; itaque gaudeo.“

Zeitgemäße Illustrationen nicht als bloßes Deko-Element, sondern zur Veranschaulichung sprachlicher Inhalte



Entweder werden alle Grammatikbausteine zunächst am Text der linken Seite erschlossen (gegliedert nach A, B, C) und erst dann durch eine Auswahl aus den Übungen der rechten Seite eingeübt. Oder die einzelnen Grammatikstoffe werden – einer nach dem anderen – erschlossen und jeweils sofort mit den zugehörigen Übungen der rechten Seite trainiert, z.B. folgt auf das Entdecken von Stoff A das Üben anhand von Übung A1 und / oder A2 usw.

GRAMMATIK ÜBEN

2

**A1** Nominativ oder Akkusativ? Ordne richtig zu:

- victoriam ▪ domina ▪ equos ▪ servum ▪ servae ▪ domini ▪ victorias ▪ equus  
 ▷ Afram ▪ dominas ▪ populi ▪ servos ▪ Lydia  
 ▶ Übersetze und ordne zu: den Herrn ▪ die Pferde (!) ▪ den Davus ▪ die Herrinnen (!)

**A2** Wen sieht Afra? Bilde die Substantive, die in Klammern stehen, im Akkusativ. Behalte den Numerus bei. Übersetze dann.

1. **Afra** (populus ▪ servae ▪ equi ▪ domina ▷ servi ▪ Davus ▪ domini ▪ serva  
 ▶ servi et servae ▪ populus et equi) **videt**.  
 2. Übersetze ins Lateinische: *Afra und Lydia sehen den Sklaven Davus.* ▷ T

**A3** Pferde haben sich vor einige Buchstaben gestellt, sodass man die Wörter nicht genau erkennen kann. Ergänze und übersetze.

1. Afra et Lydia Dav  non vident. 2. Solum domino  et domin  s vident.  
 3. Tum Afra Incitat  spectat. ▷ 4. Postremo Davus venit et Afr  videt.  
 5. Afra gaudet: Dav  videt. ▶ 6. Tu  Af  clam  : „Tand  Dav  ad .“

**B** Bilde Sätze, indem du aus jeder Spalte ein Wort verwendest.

DAVUS	POST	SERVUM	STAT
INCITATUS	ANTE	EQUUM	VENIT
	AD		

▶ Füge in einer Spalte deiner Wahl ein weiteres Wort hinzu und bilde einen neuen Satz. ▷ T

**C1** Scopus ist verletzt! Wer die Verben am schnellsten konjugieren kann, vertritt ihn im Circus Maximus.

- spectare ▪ videre ▪ venire ▪ esse

**C2** Du hast die „Verb-Gespanne“ im Griff. Übersetze sie.

1. rideo ▪ ridemus 2. venis ▪ venitis  
 3. adestis ▪ ades 4. clamamus ▪ clamo  
 ▷ 5. oratis ▪ oras 6. gaudet ▪ gaudent  
 7. venimus ▪ venio ▶ Ergänze und übersetze ins Lateinische: 8. du zögerst ▪ ? 9. ich bin ▪ ?  
 10. sie kommen ▪ ? 11. du bist ▪ ? ▷ T

**C3** Setze alle Substantive in den Plural. Welche Veränderungen ergeben sich noch? Übersetze die neu gebildeten Sätze.

- Domina servam non videt. Clamat: „Cur non venis? Cur dubitas?“ ▷ Tandem serva  
 Domina ad servam: „Dubitare non debes. Serva es.“ ▷ T

Übungen zu jedem neuen Grammatikthema – natürlich hier noch ohne neuen Wortschatz



Differenzierung mit System: Angebote für jeden Lernstand, zu jeder Zeit

Übungen auch in den Arbeitsheften, die nahtlos an das Lehrbuch andocken

Im Mittelpunkt der zweiten Doppelseite steht der zentrale Lektionstext (auf der rechten Seite). Dieser wird auf der linken Seite inhaltlich sowie sprachlich vorbereitet: inhaltlich durch das nötige Hintergrundwissen, sprachlich durch das Wiederaufgreifen weiter zurückliegender sprachlicher

4

TEXT VORBEREITEN

## INHALT

Inhaltliche Vorschließung, die Neugier weckt und Sicherheit gibt

## Die Macht der Götter

Wenn wir uns heute falsch verhalten, plagt uns vielleicht das schlechte Gewissen. Doch in der Antike glaubten die Menschen, dass die Götter direkt in ihr Leben eingreifen und Fehlverhalten unbarmherzig bestrafen können. Verletzte also jemand die Interessen einer Gottheit, lud er damit Schuld auf sich und fühlte sich der göttlichen Vergeltung ausgeliefert. Die Furcht vor dem Zorn der Götter war allgegenwärtig ...

## SPRACHE

Sprachliche Vorschließung: Bereits Gelerntes wird für den folgenden Lektionstext aufgefrischt.

### 1 Substantive: Unterscheidung der Endung -ae

Welche möglichen Formen zeigt dir die Endung -ae an? Bestimme Kasus und Numerus und übersetze dann.

1. *Dominae clamant:* 2. „*Puellae, Dianae dominae adeste!*“

### 2 Verben: Bedeutungen

Ergänze den ersten Buchstaben der folgenden Verben und weise ihnen eine ihrer Bedeutungen zu. Zwei Bedeutungen bleiben übrig.

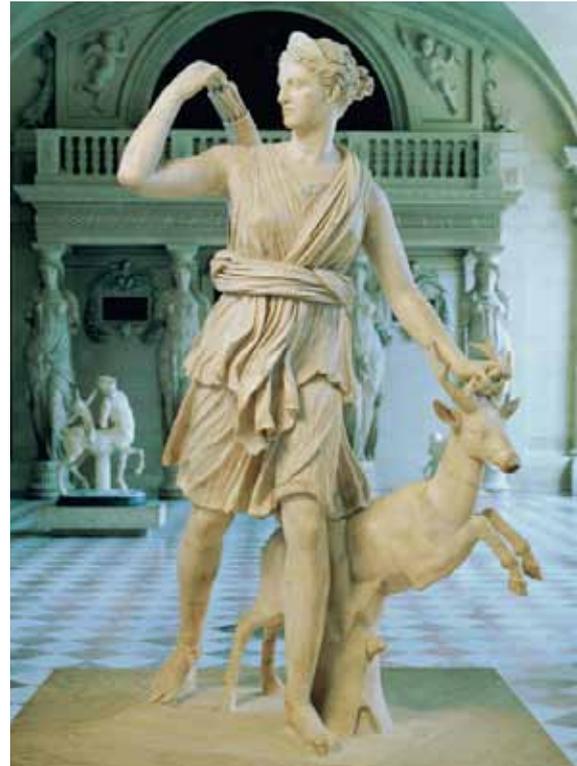
? desse ■ ? ogitare ■ ? nstare ■ ? ostulare ■ ? roperare ■  
? tare ■ ? emptare

stellen ■ bevorstehen ■ sehen ■ helfen ■ denken ■ eilen ■ angreifen ■ fordern ■ stehen

### 3 Wortschatz: verschiedene Bedeutungen von *adesse* und *temptare*

Wiederhole die Bedeutungen von *adesse* und *temptare*. Übersetze dann.

1. *Subito Davus adest.* 2. *Davus equo adesse temptat.* 3. *Nunc Incitatus adest.*  
4. *Symmachus equum temptat.* 5. *Medici equis adesse temptant.*



Diana als Jägerin. Römische Marmorplastik aus dem 2. Jh. n. Chr.

Phänomene (Grammatik und Wortschatz). Auf der rechten Seite folgt dann der zentrale Lektionstext: Er enthält alle neuen Vokabeln und den gesamten neuen Grammatikstoff. Die Aufgaben unter dem Text dienen einer kompetenzorientierten Erschließung nach den Aspekten prae ▶, dum ▶ und post ▶.

## TEXT ERSCHLIESSEN

4

## Diana fordert Gerechtigkeit

Symmachus sitzt jetzt in einem dunklen Kellerloch und wartet auf seine Bestrafung. Im Schlaf quälen ihn Schuldgefühle – er träumt von Diana. In Vollmondnächten zieht diese mit ihren Freundinnen durch Felder und Wälder. Unrecht gegenüber lässt sie keine Gnade walten. Im Traum irrt nun Symmachus voller Angst im Mondschein über ein Feld:

Symmachus medicus de Incitato equo atque de iniuriā cogitat. Iniuria Symmachum movet. Memoria Symmacho non placet, de Incitato cogitare non vult. Subito medicus procul Dianam deam cum amicis videt. Non nescit: Diana dea bestias<sup>1</sup> amat. Symmachus cogitat: „Certe Diana etiam Incitatum amat. Certe iniuriam memoriā tenet.“ Itaque poenam timet. Nunc Diana in campo ante Symmachum stat. Symmachus iram sentit. Diana irā ardet. Symmachum appellat: „Symmache! Tu Incitatum gladio necare vis – iniuria est! Propter iniuriam poena tibi instat.“  
15 Tum dea ad amicas: „Audite, amicae! Symmachum iniuriā prohibere debemus. Itaque Symmachum medicum sagittis<sup>2</sup> temptare et per campos agitare volo. Nonne Dianae dominae adesse vultis? Cogitate de iniuriā!“ Etiam puellae medicum temptare et per campos agitare volunt. Sagittae<sup>2</sup> medicum terrent; tamen de fugā cogitat – in silvam properat. In silvā deam oculis non iam videt; fugā iam gaudet, sed subito Dianam audit. Dea enim iterum clamat:  
21 „Symmache! Poenam fugā non vitas. Certe poena tibi instat. Iustitiam<sup>3</sup> postulo.“ Et profecto: Dea medicum in equum mutat. Equus e silva in campum properare vult – at equus claudicat<sup>4</sup>. Subito Diana cum amicis adest. Puellae equum circumveniunt.  
24 „Victoria! Victoria!“, clamant. Iam dea prope stat Symmachumque sagittā<sup>2</sup> temptat. Symmachus: „Nolo! Nolo!“



Starke Lesetexte als Dreh- und Angelpunkt der Lektion. Texte, über die man reden wird...

1 bestia  
das Tier

2 sagitta  
der Pfeil

3 iustitia  
die Gerechtigkeit

4 claudicāre  
hinken

1. Lies die Einleitung und stelle anhand des Bildes Vermutungen an, was Symmachus im Traum passiert ist.
2. Nenne die Stellen im Text, an denen eine andere Person hinzukommt oder der Schauplatz wechselt.
3. a) Stelle in Symmachus' Traum typische Merkmale eines Albtraums zusammen.  
b) Erzähle einen eigenen schlechten Traum.
4. Charakterisiere die Göttin Diana aufgrund ihres Verhaltens in Symmachus' Traum.
5. Beschreibe die Abbildung. Welche Wörter und Stellen aus dem Text begegnen hier wieder?

Strukturierte Texterschließung nach dem Prinzip „prae – dum – post“

37

Die dritte Doppelseite dient der Vertiefung: auf der linken Seite inhaltlich durch einen weiteren deutschen Infotext und sprachlich durch ein zusätzliches Angebot zum Nachdenken über Sprache; hier findet sich immer ein Abschnitt „Deutsch ist anders“, der zur vergleichenden Auseinandersetzung mit der Bezugssprache Deutsch auffordert.

6

VERTIEFEN

## INHALT

Das richtige Sachwissen zum richtigen Zeitpunkt

### Götter und ihre Attribute

Die verschiedenen Aufgabenbereiche der Götter wurden in antiken Bildquellen wie Statuen, Reliefs, Vasenbildern oder Münzen durch für sie typische Attribute wie Kleidungsstücke, Waffen oder andere Gegenstände verdeutlicht. Oft gehörten auch bestimmte Tiere zum Gefolge einer Gottheit. An diesen Attributen konnten die Götter auch dann erkannt werden, wenn es auf den Bildquellen keine Namensinschriften gab.

Merkur war bei den Römern der Gott des Handels und der Kaufleute, zudem – wie auch der griechische Hermes – der Gott der Hirten und Diebe sowie der Götterbote und Führer der Verstorbenen in die Unterwelt.

1. Stelle die Attribute Merkurs zusammen und erkläre ihre Bedeutung.
2. Erläutere auch die Bedeutung der Attribute von Jupiter, Mars, Diana, Apoll, Ceres und Neptun. (→ S. 32 f.)



Hermes. Griechische Vasenmalerei. Um 480 v. Chr.

## SPRACHE

## 1 Deutsch ist anders

#### Präpositionen beim Ablativ ergänzen

## BEISPIEL:

Prometheus **dolo** consilio deorum resistit.

Prometheus widersetzt sich **mit** einer List dem Beschluss der Götter.

**BEACHT:** Im Lateinischen steht der Ablativ oft ohne Präposition. Du musst dann bei der Übersetzung eine passende deutsche Präposition ergänzen.

Übersetze. Unterstreiche dann die von dir ergänzte Präposition.

1. Prometheus creaturis **donis** adest. 2. Itaque dei **irā** ardent.
3. Prometheus **miro modo** creaturis flammam donat. 4. Ita **dolo** deos superat.

## 2 Vokabeln vernetzen

Erkläre mit Hilfe der in WS 6 gelernten Vokabeln, ...

- warum manche Feldherrn oder Kaiser den ehrenden Beinamen *Magnus* bekamen.
- wofür die römische Göttin *Fortuna* zuständig war.
- wie es jemandem geht, der sich in einer *miserablen* Lage befindet.
- wie die Zahl *Null* zu ihrem Namen kommt.

Auf der rechten Seite steht entweder ein Wiederholungstext, der gezielt die Stoffe der beiden Lektionen umwälzt, die dieser Lektion vorausgehen, oder ein Selbsttest über den Stoff der aktuellen und der vorausgehenden Lektion. So erfolgt zweimal hintereinander eine gezielte und verlässliche sprachliche Umwälzung aller Stoffe.

## TESTE DICH SELBST!

6

**Latona wird wütend**

Apollons Mutter war die Göttin Latona, sein Vater Jupiter. Juno, die eigentliche Göttermutter, war ergrimmt darüber, dass Jupiter ihr erneut eine andere Geliebte vorgezogen hatte. Nachdem es ihr nicht gelungen war, die Geburt Apollons und seiner Zwillingsschwester zu verhindern, verfolgte Juno die kleine Familie weiter.

- 1 patria  
die Heimat
- 2 sitire Durst  
haben
- 3 aqua  
das Wasser
- 4 stāgnum  
der Teich
- 5 rūsticus  
der Bauer
- 6 turbāre  
aufwühlen
- 7 rāna  
der Frosch

Ira animum magnae deae movet, itaque Iuno Latonae patriam<sup>1</sup> negare vult.

Latona misera parvos liberos per terram, per campos, per silvas ducit.

3 Tandem liberi sitiunt<sup>2</sup>. Itaque Latona aquam<sup>3</sup> petit. Profecto stagnum<sup>4</sup> prope est. Ecce, turba rusticorum<sup>5</sup> ibi stat.

LATONA: „Adeste mihi, viri! Aquam<sup>3</sup> cupimus.“

6 Sed rustici<sup>5</sup> rident et deae aquam<sup>3</sup> negant. Dea animos virorum non movet. Iterum clamant deamque verbis violant; deam enim non cognoscunt.

Tum aquam<sup>3</sup> turbant<sup>6</sup> et rident: „Nunc accipite aquam<sup>3</sup>!“

9 Dea ira ardet. Viros statim miro modo in ranas<sup>7</sup> mutat. Ranae nunc in stagno<sup>4</sup> vivunt. Verba quidem creaturis desunt, neque tamen deest lingua ...

## TEXT

1. Entwickle aus Abschnitt 1, vor welchen Problemen Latona steht. 3 ★
2. Beschreibe, wie die Bauern auf Latonas Bitten reagieren. 3 ★
3. Begründe, warum die Strafe dem Verhalten der Bauern angemessen ist. 2 ★
4. Gib den Inhalt der Geschichte durch einen anderen treffenden Titel wieder. 2 ★
5. Bestimme alle Formen von Neutra nach Kasus, Numerus und Genus und übersetze sie. 3 ★  
animum – ira – verba – iterum – virorum – donorum – lingua – oppidum
6. Benenne die Wortfragen: 2 ★  
a) Cur Latona viros orat? b) Num viri deam colunt? c) Quemadmodum viri deam violant?
7. Bilde jeweils die geforderte Form: 2 ★  
cupere: 1. Pers. Sg. – cogere: 3. Pers. Pl.
8. Nenne die Namen und die Attribute von drei Göttern. 3 ★

## KULTUR

Wiederholendes Lesen  
und Selbsttests mit  
Erfolgslebnis

Kompetenz-  
Checks inklusive



## KÖNNEN ZEIGEN

Am Ende jeder Sequenz widmet sich die Doppelseite „Können zeigen“ gezielt dem fortschreitenden Kompetenzaufbau im Umgang mit lateinischen Texten: Hier sollen die Schüler im ersten Lernjahr behutsam an die eigenständige Erarbeitung einer durchgängigen Erschließungsaufgabe herangeführt werden.

## KÖNNEN ZEIGEN

## TEXT 1

*Kursiv gedruckte Bezeichnungen werden auf der folgenden Doppelseite erklärt.*

1 nōbis  
uns (*Dativ*)

2 quaesō  
bitte

## ★ Ein aufregender Stadtbummel durch Rom

Incitatus' ehemaliger Besitzer ist noch in Rom geblieben. Er lässt sich in einer Sänfte durch die Stadt tragen, wobei ihn Davus, Afra und Lydia begleiten ...

Subito Afra et Lydia dominum et Davum non iam vident. Dum amicum vocant, undique turba puellis instat. Diu exspectant. Sed dominus et socius desunt.

- 3 Primo Lydia et Afra dubitant, tum cogitant. Tandem Afra: „Dominum reperire debemus. Nam turbam non iam sustineo. Ecce! Ibi servus et serva ante tabernam stant ...“ Lydia **amicae**\* respondet:
- 6 „Sententiam probo, sed cave, Afra!“  
Nunc Afra servam rogare audet: „Salve! Ades nobis<sup>1</sup>, quaeso<sup>2</sup>! Ubi sumus? Dominum desideramus.“ Statim serva: „Per forum properatis: Ecce! Ibi **basilica Iulia** est. Post **basilicam Iuliam** videtis **Capitolium**. Ibi **templum Iovis** est. Certe dominus ibi est ...“

\* Farbig unterlegte Wörter kannst du selbst erschließen; manchmal hilft dir dabei eine der Aufgaben (rechts).



Zwei kurze Texte mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad

## TEXT 2

## ★★ Kein Tag wie jeder andere

Afra und Lydia haben bei einem Spaziergang durch Rom ihren Herrn und Davus auf dem Forum verloren. Da die beiden nicht weiterwissen, fragen sie eine Sklavin, wo ihr Herr sein könnte. Sie vermutet, dass dieser sicher auf dem Kapitol ist. Da unterbricht Lydia sie ...

Statim Lydia clamat: „Certe scio: Turba domino non placet. **Post meridiem** semper **thermas**<sup>1</sup> intrat. Nam et **caldarium** et **frigidarium** bene sustinet. Ubi **thermae**<sup>1</sup> sunt?

- 3 Quemadmodum **thermas**<sup>1</sup> reperimus?“

Die Sklavin erklärt den Weg zu den nächstgelegenen Thermen. Bevor die Mädchen der Via Sacra in Richtung Kolosseum folgen, bedanken sie sich bei der Sklavin.

Postremo puellae: „Gratiam tibi<sup>2</sup> debemus! **Vale!**“ Tum properant. Paulo post **Colosseum** vident. Subito Davum audiunt: „Afra et Lydia, venite huc! Poena non

- 6 instat. Dominus iam **in Colosseo** sedet, ridet, gaudet: Nam **bestias**<sup>3</sup> spectat. Servi non solum **bestias**<sup>3</sup> violare, superare, necare parant, sed etiam ...“

Cur puellae subito audire recusant<sup>4</sup>?

1 **thermae**,  
**ārum**  
die Thermen  
(vgl. Aufg.4)

2 **tibi**  
dir (*Dativ*)

3 **bēstia**  
das Tier

4 **recūsāre**  
sich weigern

Die Texte verzichten bewusst auf neuen Stoff und konzentrieren sich auf den unmittelbaren Anwendungsbezug.

Aufgaben zur Texterschließung:  
zunehmender Kompetenzaufbau in überschaubaren Phasen von der Anleitung zur eigenständigen Erschließung

#### WAS MIR VORAB HELFEN KANN

1. Ich **nenne** die deutschen Bedeutungen wichtiger Verben des Textes: **vocare, expectare, instare, deesse, dubitare, cogitare, reperire, sustinere, probare, cavere, desiderare, properare**. Beim Übersetzen **erschließe** ich dann, welche Bedeutung an der jeweiligen Textstelle vom Zusammenhang her am besten passt.
2. Ich **bestimme** die mehrdeutige Form **ades** aus dem Zusammenhang (Z. 8).

#### WIE ICH DEN TEXT ERFASSEN KANN

3. Ich **ordne** die Konnektoren aus dem Text nach ihrer Bedeutung (→ S. 127).
4. Ich **suche** die Gebäude, die im Text genannt werden (sie sind *kursiv* gedruckt), auf dem Plan (S. 30 f.) und **erschließe** aus der Beschreibung der Sklavin, wo Afra und Lydia gerade stehen.

#### WO ICH WEITERDENKEN KANN

5. Ich **stelle** aus den Texten und Abbildungen auf S. 30 f. wesentliche Informationen über das Forum, das Kapitol und die Gebäude **zusammen**, die dort zu finden sind. Daraus **erschließe** ich, warum gerade an diesen Orten so ein Betrieb geherrscht hat.
6. Die Begriffe Forum und Basilika gibt es auch in der deutschen Sprache. Ich **recherchiere**, was man heute darunter versteht. Dann **stelle** ich Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen damals und heute **zusammen**.

#### WAS MIR VORAB HELFEN KANN

1. Ich **nenne** die deutschen Bedeutungen folgender Verben: **sustinere, reperire, debere, properare, instare, parare, audire**. Beim Übersetzen **erschließe** ich dann, welche Bedeutung an der jeweiligen Textstelle vom Zusammenhang her am besten passt.
2. Ich **kenne** die Zeitangabe im Englischen (z. B. 2 p. m.). Im Vergleich dazu **erschließe** ich die Bedeutung von **post meridiem** (Z. 1).

#### WIE ICH DEN TEXT ERFASSEN KANN

3. Ich **suche** das Kapitol und das Kolosseum auf dem Stadtplan in der Umschlagsseite. Ich **erschließe** aus der Lage der Bauwerke, zu welchen Thermen die hilfsbereite Sklavin die Mädchen wohl **geschickt** hat und welchen Weg die Mädchen gehen.
4. Ich **informiere** mich in einem Sachbuch oder im Internet über die Thermen und ihr „Angebot“ (→ S. 63). Daraus **erkläre** ich, worauf Lydia mit dem Satz „*et caldarium et frigidarium bene sustinet*“ (Z. 2) **anspielt**, und finde eine passende Übersetzung.

#### WO ICH WEITERDENKEN KANN

5. Ich **weiß** bereits einiges über die Vorgänge im Amphitheater. Daraus **erkläre** ich das Verhalten der beiden Mädchen und **nehme** dazu **Stellung**.

## GUT ZU WISSEN

Die Doppelseiten „Gut zu wissen“ erweitern das realien- und kulturkundliche Grundwissen der jeweiligen Sequenz.

## Altersgerechte deutsche Texte

## GUT ZU WISSEN

## Rom: sieben Hügel und das Forum

Voller Freude, wieder gemeinsam etwas unternehmen zu können, schlendern Afra und Lydia mit Davus durch Rom, das sie beide kaum kennen. Vom Circus Maximus aus laufen sie Richtung Forum.

Davus erklärt den Mädchen seine neue Heimat. Alles konnte er natürlich nicht wissen, was euch heute ein Lehrer oder ein Fremdenführer bei einem Bummel durch das antike Zentrum Roms erzählen würde:

Rom ist auf **sieben Hügeln** erbaut (vgl. die Umschlagkarte). Vor euch seht ihr den **Palatin 1**, den ältesten bewohnten Teil der Stadt, der auch oft als Gründungsort Roms bezeichnet wird. Der Hügel wurde im Laufe der Zeit zu einem Wohnviertel wohlhabender Römer. Später errichteten Augustus und weitere Kaiser auf dem Palatin ihre Paläste.

1. Stelle aus der Umschlagkarte die Namen aller sieben Hügel Roms zusammen.

Vom Palatin könnt ihr auf das **Forum 2** hinunterblicken. Es ist der wichtigste Platz Roms und viel mehr als ein „Marktplatz“: Es ist mit der **Kurie 3** (dem Tagungsort des Senates) und der Rednerbühne (Rostra) das politische Zentrum Roms. In den **Basiliken** (großen Hallen) fanden Gerichtsverhandlungen statt, dort gab es aber auch Geschäfte. Bekannt ist die **basilica Iulia 4**. An der vom Palatin aus gesehen linken Seite des Forums steigt man zum **Kapitol** mit dem Jupitertempel (**templum Iovis 5**) hinauf.

2. (GA) Recherchiert, was man im religiösen Bereich unter einer „Basilika“ versteht, und stellt Abbildungen von Basiliken aus eurer Umgebung zusammen. Vergleicht damit die Basiliken auf dem Forum.

## Funktionale Bebilderung



### Große Monumente: Triumphbögen und das Kolosseum

Dreht man sich um und läuft auf der via sacra (der „Heiligen Straße“) zum anderen Ende des Forums, sieht man neben dem **Konstantinsbogen** **6** eines der monumentalsten Bauwerke der Antike aufragen, das **Kolosseum** **7**. In diesem riesigen Amphitheater („Rundtheater“), das in der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. während der Herrschaft der Flavischen Kaiser errichtet worden sein soll, fanden allerdings keine Theateraufführungen, sondern Gladiatoren- (vgl. S. 70) und Tierkämpfe und – da man es anfangs auch fluten konnte – gelegentlich sogar Seeschlachten statt. Es war ein Anziehungspunkt für die damaligen Römer wie heute unsere Fußballstadien. Seine Bedeutung spiegelt sich in dem berühmten Satz: *Dum colosseum stabit, Roma stabit; dum Roma stabit, mundus stabit.* („Solange das Kolosseum steht, wird Rom stehen; solange Rom steht, wird die Welt bestehen.“)

Der Konstantinsbogen **6** ist einer von drei Triumphbögen, die heute noch im Bereich von Forum und Kolosseum stehen. Solche Bögen wurden zu Ehren siegreicher (und deshalb triumphierender) Feldherren und Kaiser errichtet.

Wären Afra und Lydia schließlich zum Einkaufen geschickt worden, hätten sie dies nicht nur in den Basiliken tun können, sondern auf kleineren Märkten **8**: dem forum boarium (Viehmarkt), dem forum holitorium (Gemüse- und Kräutermarkt) und dem forum piscatorium (Fischmarkt).

3. Recherchiere, woher das Kolosseum seinen Namen bezogen hat.
4. Stelle Informationen zusammen, wem die drei Triumphbögen gewidmet waren.

Weiterführende Aufgaben



WORTSCHATZ

Im Wortschatz- und Grammatikteil steht der Wortschatz immer auf den ersten beiden Seiten der Lektion: zuerst die Wiederholungswörter, also wichtige bereits gelernte Wörter, die im aktuellen Lektionstext wieder vorkommen, und dann die Lernwörter, die hier erstmals auftreten.

4

WORTSCHATZ

Die 500 häufigsten Wörter werden früh gelernt und häufig wiederholt.

Wiederholungswörter

placēre	placeō	gefallen
subitō	Adv.	plötzlich
certē	Adv.	gewiss, sicherlich
itaque		deshalb
poena	f	die Strafe
temptāre	temptō	versuchen, prüfen, angreifen
per	Präp. m. Akk.	durch
nōn iam		nicht mehr
iterum	Adv.	wieder(um), zum zweiten Mal
pōstulāre	pōstulō	fordern

Lernwörter

1	* <b>dē</b>	Präp. m. Abl.	über; von, von ... her, von ... weg, von ... herab	→ de-esse  de
	<b>atque</b>		und, und auch	
	* <b>cōgitāre dē</b>	cōgitō dē m. Abl.	denken an, nachdenken über	
	<b>movēre</b>	moveō	bewegen, beeindrucken	 move
	<b>memoria</b>	f	die Erinnerung, das Gedächtnis; die Zeit	 Memoiren  memory
	* <b>nōlle</b>	nōlō	nicht wollen	
	<b>procul</b>		von fern, weit weg	
	<b>Diāna</b>	f	Diana (Göttin der Jagd und Schützerin der Tiere)	
	<b>dea</b>	f	die Göttin	 dea
2	* <b>cum</b>	Präp. m. Abl.	mit, zusammen mit <b>Dāvus cum Āfrā venit.</b> Dāvus kommt (zusammen) mit Āfra.	 con
	<b>amīca</b>	f	die Freundin	 amie
	<b>nēscīre</b>	nēsciō	nicht wissen, nicht kennen, nicht verstehen	→ scīre
	<b>nōn nēscīre</b>	nōn nēsciō	genau wissen, genau kennen	
	<b>amāre</b>	amō	lieben	→ amīcus, amīca
	<b>memoriā tenēre</b>	memoriā teneō	im Gedächtnis behalten	
	<b>tīmēre</b>	tīmeō	fürchten, Angst haben (vor)	
	* <b>in</b>	Präp. m. Abl.	in, an, auf, bei (wo?) <b>Symmachus in tabernā sedet.</b> Symmachus sitzt im Gasthaus. <b>Dāvus in viā stat.</b> Dāvus steht auf der Straße.	

Übersichtlicher Spaltensatz erleichtert das Lernen.

Die Lernwörter sind in lernpsychologisch abgestimmte „Päckchen“ (meist sieben bis acht Vokabeln) gegliedert, die einzelne Lernpensen darstellen.

WORTSCHATZ

4

3	<b>campus</b>	<i>m</i>	das Feld, der freie Platz	Camping camp
	<b>īra</b>	<i>f</i>	der Zorn, die Wut	
	<b>sentīre</b>	<i>sentīō</i>	fühlen, meinen, wahrnehmen	→ <i>sententia</i>
	<b>ārdēre</b>	<i>ārdēō</i>	brennen	
	<b>appellāre</b>	<i>appellō</i>	rufen, anrufen, nennen	appellieren
	* <b>velle</b>	<i>volō</i>	wollen	
	<b>propter</b>	<i>Präp. m. Akk.</i>	wegen <b>Dīana propter iniūriam de poenā cōgitat.</b> Diana denkt wegen des Unrechts über eine Strafe nach.	
	<b>tibi</b>	<i>Dat.</i>	dir, für dich	
4	<b>agitāre</b>	<i>agitō</i>	treiben, betreiben, überlegen	Agitation
	<b>nōnne?</b>		(etwa) nicht?	
	<b>terrēre</b>	<i>terreō</i>	erschrecken	Terror
	<b>fuga</b>	<i>f</i>	die Flucht	Fuge, Re-fugium
	* <b>in</b>	<i>Präp. m. Akk.</i>	in (... hinein), nach ( <i>wohin?</i> ), gegen <b>Symmachus in tabernam properat.</b> Symmachus eilt in das Gasthaus.	
	<b>silva</b>	<i>f</i>	der Wald	
	<b>oculus</b>	<i>m</i>	das Auge	
	<b>tamen</b>		dennoch, jedoch	
5	<b>enim</b>	<i>nachgestellt</i>	denn, nämlich	
	<b>vītāre</b>	<i>vītō</i>	meiden, vermeiden	
	<b>profectō</b>	<i>Adv.</i>	sicherlich, tatsächlich	
	<b>mūtāre</b>	<i>mūtō</i>	verändern, verwandeln <b>Dea Symmachum in equum mūtāt.</b> Die Göttin verwandelt Symmachus in ein Pferd.	mutieren
	<b>ē/ex</b>	<i>Präp. m. Abl.</i>	aus, von ... her <b>Symmachus ē tabernā venit.</b> Symmachus kommt aus dem Gasthaus.	
	<b>at</b>		aber, jedoch	
	<b>circumvenīre</b>	<i>circumveniō</i>	umringen, umzingeln	→ <i>venīre</i>
	<b>prope</b>	<i>Adv.</i>	nahe, in der Nähe; beinahe	
	<b>-que</b>	<i>angehängt</i>	und <b>Dāvus Syrusque adsunt.</b> Davus und Syrus sind da.	

Lernwortschatz: Immer auf einer Doppelseite – gegliedert in überschaubare Lerneinheiten

Beispielsätze verdeutlichen die Valenz der Lernwörter.

WORTSCHATZ

Auf der dritten Seite sind Übungen zu den Lernwörter-„Päckchen“ zusammengestellt, die der Kontrolle dienen, für eine spätere Wiederholung oder auch als Lernhilfe genutzt werden können. In diesen Übungen sind alle neuen Wörter erfasst. Wo es der Platz erlaubt, sind hier noch andere Übungen zu einer weiter greifenden Vernetzung des Vokabulars angeführt.

Übungen zu allen neuen Lernwörtern

4

WORTSCHATZ

Vokabeln sichern

1 de → dea

Lies den Buchstabenwurm von rechts nach links, markiere die Wortenden und übersetze.  
euqtaedlucorpaedederatigocerevomellonairomem

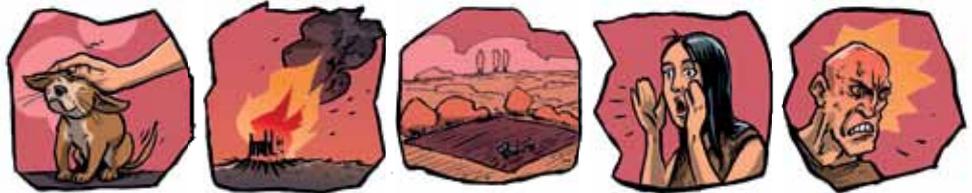
2 cum → in

Ergänze die Buchstabenlücken und übersetze:

\*n ▪ \*o\* n\*s\*ire ▪ c\*m ▪ \*mic\* ▪ \*e\*ci\*e ▪ m\*\*e ▪ em\*r\*a t\*n\*r\* ▪ i\*e\*e

3 campus → tibi

Ordne den Bildern passende Vokabeln zu. Übersetze sie.



Setze die Silben richtig zusammen und übersetze: ter – bi – vel – prop – le – ti

4 agitare → tamen

Löse den Geheimcode: Jede Zahl steht für einen Buchstaben. Finde die lateinischen Wörter und übersetze sie.

1-13-7-12-7-10 ▪ 8-4-14-0-9 ▪ 4-5-2-8-4-3-0 ▪ 2-9 ▪ 8-0-3-3-0-3-0 ▪ 10-2-12-11-4 ▪ 9-1-9-9-0 ▪ 6-7-5-4

5 enim → -que

Suche in drei Richtungen (↓→↑) nach den deutschen Übersetzungen. Ergänze die weiteren deutschen Bedeutungen.

enim ▪ vitare ▪ profecto ▪ mutare ▪ e/ex ▪ at ▪ circumvenire ▪ prope ▪ -que

B	E	R	A	E	D	A	G	A	M	E
A	A	U	S	G	A	E	N	B	U	S
L	I	M	N	M	E	I	D	E	N	T
S	A	E	N	D	E	R	N	R	G	N
U	M	R	I	N	G	E	N	N	I	A
R	S	I	C	H	E	R	L	I	C	H
I	T	N	A	E	M	L	I	C	H	E

GRAMMATIK

Auf die drei Seiten zum Wortschatz folgen zwei bis drei Seiten zur **Grammatik**: Die einzelnen Grammatikstoffe sind – Schritt für Schritt – in der gleichen Reihenfolge aufgeführt, wie sie auf der ersten Doppelseite der Lektion vorgestellt und geübt werden (vgl. **A**, **B**, **C** zur Markierung der einzelnen Stoffbereiche). Es folgt in aller Regel ein **Methodenteil** für den Aufbau fachlicher, aber auch überfachlicher Grundkompetenzen: z. B. Wörterlernen, Lernorganisation, Prüfungsvorbereitung, richtiges Recherchieren.

GRAMMATIK

2

**A Substantive: a-/o-Deklination (Akkusativ)**

Kleinschrittige, altersgerechte Darstellung der neuen Grammatik

<b>a-Dekl.</b>	Singular		Plural	
Nominativ	<b>serv-a</b>	die/eine Sklavin	<b>serv-ae</b>	(die) Sklavinnen
Akkusativ	<b>serv-am</b>	die/eine Sklavin	<b>serv-ās</b>	(die) Sklavinnen
<b>o-Dekl.</b>	Singular		Plural	
Nominativ	<b>serv-us</b>	der/ein Sklave	<b>serv-ī</b>	(die) Sklaven
Akkusativ	<b>serv-um</b>	den/einen Sklaven	<b>serv-ōs</b>	(die) Sklaven

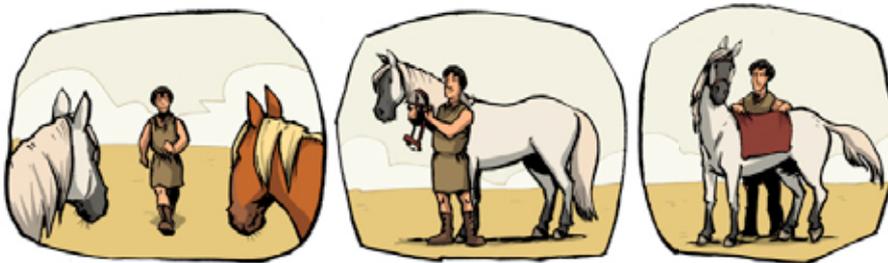
Der **Akkusativ** bezeichnet den 4. Fall.

**Akkusativ als Objekt**

**Dominus servam videt.**  
Der Herr sieht *die Sklavin*.

Der Akkusativ hat – wie im Deutschen – im Satz die Funktion des Objekts. Das **Akkusativobjekt** bezeichnet die Person (oder Sache), auf die eine Handlung unmittelbar gerichtet ist. Wir fragen: „**Wen oder was?**“

**B Präpositionen mit Akkusativ**



**ad equos venire**  
zu den Pferden kommen

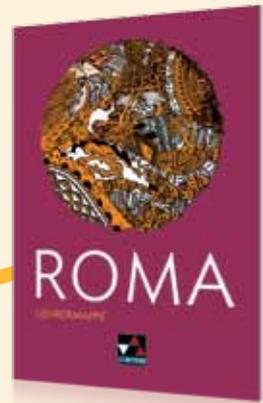
**ante equum stare**  
vor dem Pferd stehen

**post equum stare**  
hinter dem Pferd stehen

Nach einer **Präposition** (einem Verhältniswort) steht ein bestimmter Kasus. Die in dieser Lektion gelernten Präpositionen stehen im Lateinischen alle mit dem Akkusativ; im Deutschen steht oft ein anderer Kasus.

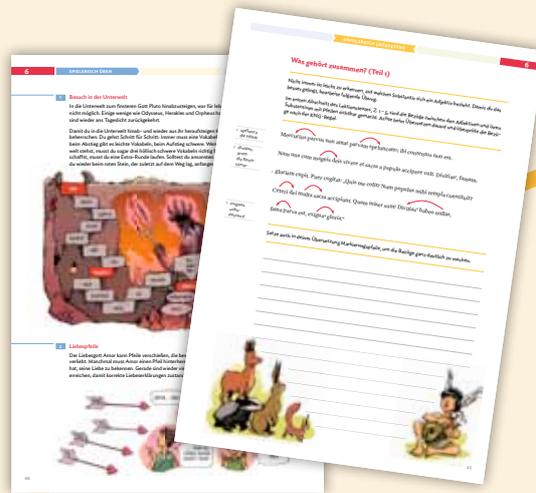
Ein **Präpositionalausdruck** (Präposition und zugehöriges Substantiv) tritt in einem lateinischen Satz in der Regel als **Adverbiale** (Umstandsbestimmung) auf. Ein Adverbiale macht zusätzliche Angaben zu Verbformen.

# Ausblick auf die Begleitmaterialien



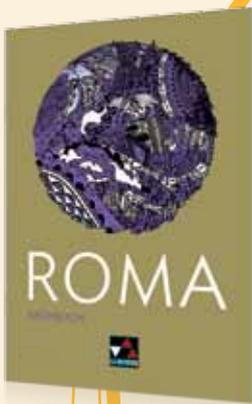
## Lehrermappe

Umfangreiches Lehrermaterial mit vielen Kopiervorlagen und Arbeitsblättern, didaktisch-methodischen Anregungen, didaktischen Aufbereitungen der Lektionstexte sowie Lösungsvorschlägen



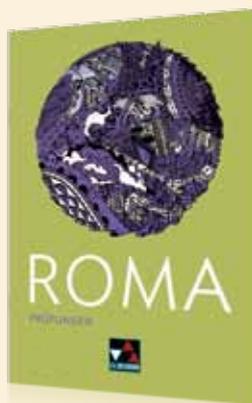
## Training

Arbeitshefte mit abwechslungsreichen Übungen zur binnendifferenzierten Wiederholung, Vertiefung und Intensivierung (inkl. Zugang zur interaktiven Lernsoftware LIFT)



## Sachbuch

Wertvolles Grundwissen über die Welt der Antike: Alltagsleben, Kunst und Kultur, Mythos, Religion, Geschichte, Politik ...



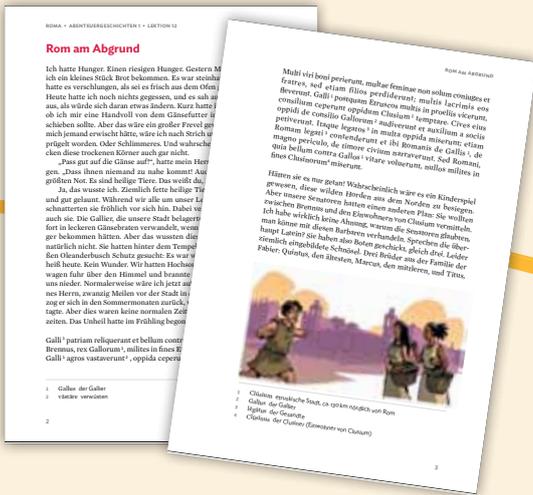
## Prüfungen

Zur Vorbereitung von Schulaufgaben: thematisch passende Übersetzungstexte mit Zusatzteil (inkl. Lösungen zur Selbstkontrolle)



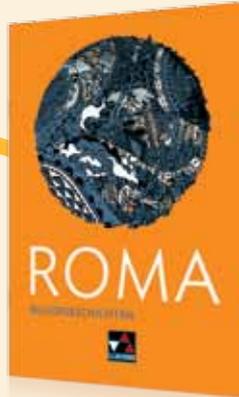
## Whiteboard-Material

Zahlreiche Möglichkeiten für einen interaktiven Unterricht: vorentlastende Bearbeitung der Texte, interaktive Übungen, Großansichten vieler Bilder, Grammatik- und Wortschatzseiten mit Audio-Wortschatz



**Abentueergeschichten**

Spannende deutsche Lesetexte wechseln an Schlüsselstellen ins Lateinische. So entstehen Lesefluss und Neugier aufs Übersetzen!

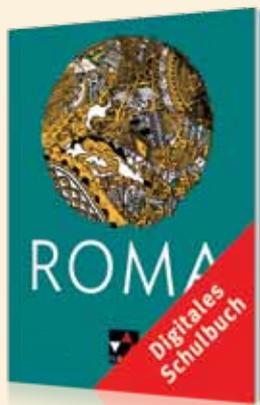


**Bildergeschichten**

Visuelle Aufbereitung der ersten Lektionstexte, die motiviert, die Fantasie anregt und das Übersetzen erleichtert



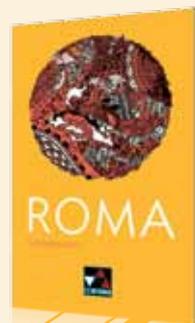
**LÜK**  
Vielfältige und differenzierende Übungen für die Freiarbeit mit dem LÜK-Kasten



**Digitales Schulbuch**  
Digitales Schulbuch zum Einsatz im Unterricht und zu Hause



**click & teach**  
Digitaler Lehrerassistent für eine schnelle und unkomplizierte Unterrichtsvorbereitung (weitere Informationen unter [www.click-and-teach.de](http://www.click-and-teach.de))



**Vokabelheft**  
Vokabelheft im praktischen Pocket-Format zur gezielten Wiederholung des Lernwortschatzes



**Vokabelkartei**  
Der gesamte Lernwortschatz auf Vokabelkärtchen im DIN-A8-Format